

Zusammenfassung und Ausblick

Zusammenfassung

Zielsetzung der vorliegenden Arbeit war, die Online-Buchtauschbörse Bookcrossing und seine Mitglieder dem Leser zunächst vorzustellen, sie zu analysieren und herauszuarbeiten, inwiefern die Methode als auch die Community einen Nutzen für das Marketing und die PR-Arbeit in Verlagen darstellen, bzw. integriert werden können. Dazu wurden verschiedene Szenarien entworfen. Zuvor wurde die Situation auf dem Markt der Bücher thematisiert und die sich im Strukturwandel befindliche Buchbranche mit ihren für alle Marktteilnehmer veränderten Rahmenbedingungen dargestellt. Im letzten Kapitel wurde untersucht und diskutiert, inwiefern sich Bookcrossing als Mittel zur Leseförderung eignet. Vorschläge zur konkreten Durchführung von Leseförderungsmaßnahmen wurden erarbeitet.

Anhand der Ausführungen in der vorliegenden Arbeit wurde deutlich, dass Bookcrossing ein kreatives Mittel für den Einsatz im Verlagsmarketing und im PR-Bereich von Verlagen darstellt. Mit dem Einsatz von Bookcrossing können in den o.g. Bereichen (auf zwar unkonventionelle Art und Weise), neue Wege im Rahmen der Kommunikationspolitik beschritten werden. Es stellte sich heraus, dass BC das Potential hat, wirkungsvoll sowohl in Publikumsverlagen als auch in Special-Interest-Verlagen wie *Gräfe und Unzer* als ein Mittel, welches das kommunikationspolitische Instrumentarium erweitert, zum Einsatz zu kommen. Die diesbezüglich entworfenen Szenarien in Kapitel 3 verdeutlichen dies. Desweiteren kann von der Online-Community Bookcrossing inhaltlich profitiert werden, indem sie für das Wissensmanagement zur Generierung von neuem Content herangezogen wird, insofern sich eine Zusammenarbeit ergibt. Verlage können sich insbesondere die Tatsache zu nutze machen, dass die Community-Mitglieder allgemein Meinungsführerfunktion bezüglich des Mediums Buch inne haben. Durch innerhalb der Commu-

nity und darüber hinaus stattfindende Mund-zu-Mund-Propaganda können sie in dieser Funktion erfolgreich als Kommunikatoren für die Interessen von Verlagshäusern eingesetzt werden. Hiervon gehen andererseits jedoch auch Risiken aus. Denn die Mitglieder dieser Online-Community sind nicht zu kontrollieren – sie agieren autonom im Internet. Bei einer Zusammenarbeit ist daher darauf zu achten, dass stets positive Absichten kommuniziert werden, denn Bookcrossing ist in seiner Eigenschaft als „C-to-C“-Community nicht an einer Kommerzialisierung interessiert.

Weiterhin hat Bookcrossing das Potential, erfolgreich zur Förderung des Lesens und der Medienkompetenz bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eingesetzt zu werden. Es zeigte sich, dass BC eine kreative Methode darstellt, die mit dem Medium Buch agiert, es dabei immer in den Vordergrund stellt und mit dem „neuen“ Medium Internet verbindet.

Bookcrossing stellt somit eine Basis für innovative Maßnahmen dar, die sowohl im Bereich der Leseförderung als auch im Marketing (z.B. im Bereich der Verkaufsförderung als Überraschungsmoment), im Bereich des Wissensmanagements und innerhalb der Unternehmenskommunikation zum Einsatz kommen können.

Ausblick

Bookcrossing ist eine stetig linear wachsende Online-Community (s.a. [Abb. 5.01](#) und [Abb. 5.02](#)). Es ist daher davon auszugehen, dass mit steigenden Mitgliederzahlen (u.a. aufgrund erfolgreich betriebener Leseförderung) sich bei einer Zusammenarbeit mit den Community-Mitgliedern langfristig wachsende Potentiale ergeben.

Wie die [Abb. 5.01](#) zeigt, ist die Community weltweit auf über 300 000 Mitglieder angewachsen und die Anzahl der deutschsprachigen Book-

crossing-Mitglieder (Deutschland, Österreich und Schweiz) beläuft sich auf mehr als 22 000, wie die Grafik in Abb. 5.02 zeigt (Stand: 29.10.04). Zukünftig wird die Community, aufgrund stetig steigender Mitgliederzahlen, noch größeres Potential bezüglich eines Einsatzes in verschiedenen Bereichen von Verlagshäusern entwickeln und gleichzeitig stellt sie eine ständig wachsende

Zielgruppe für Unternehmen der Buchbranche dar. Daraus folgt die Einschätzung der Verfasserin, dass die Online-Welt-Bibliothek Bookcrossing mit ihren Mitgliedern einen zukunfts-trächtigen Internet-Trend darstellt, der aufgrund seiner o.g. Potentiale von Verlagen aufgegriffen und als Instrument innerhalb unternehmerischer Konzepte eingesetzt werden kann.

Abb. 5.01
Wachstum der Community weltweit

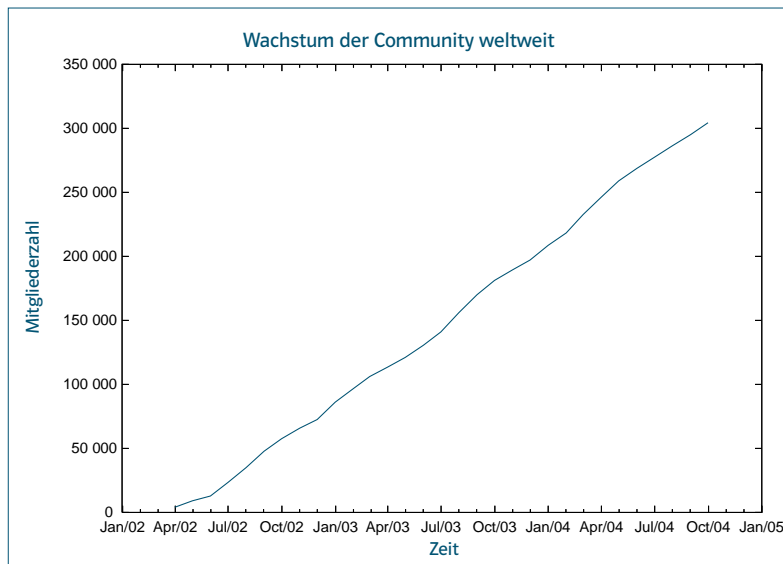
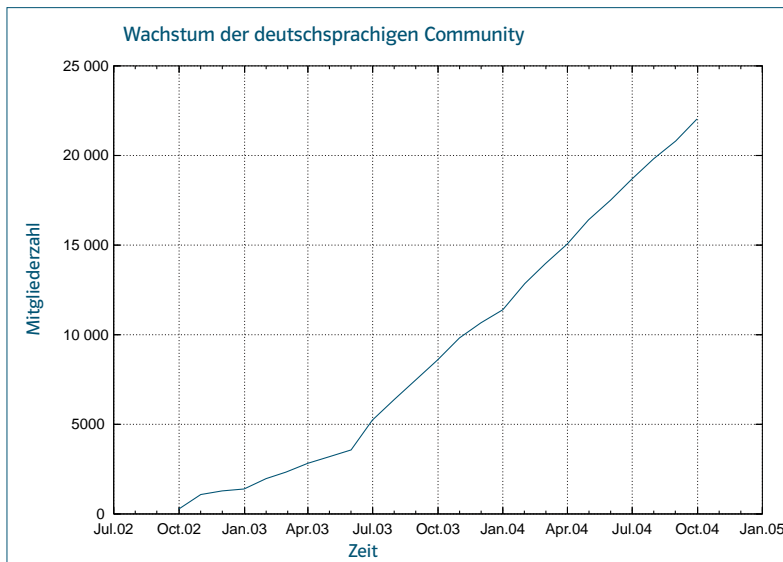


Abb. 5.02
Wachstum der deutschsprachigen Community



Literaturhinweise

Monographien

- Bodenstein, Gerhard/Spiller, Achim
 „Marketing“, verlag moderne industrie,
 Landsberg/Lech 1998
- Börsenverein des deutschen
 Buchhandels e.V. (Hrsg.)
 „Buch und Buchhandel in Zahlen 2003“,
 Frankfurt am Main 2003
- Breyer-Mayländer, Thomas
 „Wirtschaftsunternehmen Verlag“,
 Bramann Verlag, Frankfurt am Main 2001
- Brunold, Joachim/Merz, Helmut/
 Wagner, Johannes
 „www.cyber-communities.de“, verlag moderne
 industrie, Landsberg/Lech 2000
- Charbel, Ariane
 „Schnell und einfach zur Diplomarbeit“,
 Bildung und Wissen Verlag, Nürnberg 2003
- Esch, Franz-Rudolph
 „Strategie und Technik der Markenführung“,
 Verlag Franz Vahlen, München 2003
- Frieling, Wilhelm Ruprecht
 „Wörterbuch der Verlagssprache“, Verlag
 Frieling & Partner GmbH, Berlin 1992
- Heinold, Wolfgang Erhardt,
 „Bücher und Büchermacher“,
 C.F. Müller Verlag, Heidelberg 2001
- Meffert, Heribert
 „Marketing“, Gabler, Wiesbaden 2000
- Pawlowitz, Nina
 „Kunden gewinnen und binden mit Online-
 Communitys“, Campus Verlag, Frankfurt 2001
- Pohl, Sigrid/Umlauf, Konrad
 „Warenkunde Buch“,
 Harrassowitz Verlag, Wiesbaden 2003
- Rautenberg, Ursula (Hrsg.)
 „Reclams Sachlexikon des Buches“,
 Reclam, Stuttgart 2003
- Renner, Mathias
 „Produktbezogene PR-gestützte Absatzförderung
 (Product Publicity) in einem Special Interest
 Buchverlag“, Diplomarbeit, HdM Stuttgart 2003
- Schlutz, Christoph/Huber, Jörg/Hille, Regina
 „Die Zukunft der Printmedien in Deutschland“,
 Apenberg+Partner GmbH, Hamburg 2003
- Sihn, Wilfried/Klink, Joachim
 „Veränderungsmanagement im Verlagswesen“,
 Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und
 Automatisierung IPA, Stuttgart 2000
- Sistenich, Frank
 „Eventmarketing“,
 Deutscher Universitäts-Verlag, Wiesbaden 1999
- SPIEGEL-Verlag und Stiftung Lesen (Hrsg.)
 „Leseverhalten in Deutschland im neuen
 Jahrtausend“, Mainz 2001
- Stiftung Lesen (Hrsg.)
 „Gutenbergs Folgen“,
 Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2002
- Weis, Christian
 „Marketing“, Friedrich Kiehl Verlag,
 Ludwigshafen 2001,
- Sonstige Veröffentlichungen, Studien etc.**
- Focus Marktanalyse
 „Der Markt der Bücher“, München 2001 und 2003
- „Handmappe Lesen“, Stiftung Lesen, Mainz 1996
- „Brennpunkt Verlage“, Detecon Studie, München
 2003

Periodika

[Börsenblatt]

Banzhaf, Dieter

„Platz für sieben“, Börsenblatt 89-2001, S. 7

Biesel, Hartmut

„Fit, schlank und erfolgreich“,

Börsenblatt 16-2004, S. 20-22

Bonacker, Maren

„Ein Platz für Aliens“,

Börsenblatt 19-2004, S. 24-25

Cronau, Sabine

„Die Backlist erhält Auftrieb“,

Börsenblatt 22-2004, S. 29

„Zum Wählen animieren“,

Börsenblatt 23-2004, S. 23f

Heidenreich, Elke/Schormann, Dieter

„Auf jede einzelne Stimme kommt es an“,

Börsenblatt 23-2004, S. 25

Jung, Jochen

„37 Grad Körperwärme“,

Börsenblatt 20-2004, S. 11

Kagelmann, Jürgen

„Bücher für Nichtreisende“,

Börsenblatt 10-2004, S. 11

Kochhan, Christoph

„Optimismus wird sichtbar“,

Börsenblatt 13-2004, S. 13

Musial, Ulrike

„Zeit für den Reste-Shop“,

Börsenblatt 11-2004, S. 21

Schulte, Christina

„Guter Dinge“, Börsenblatt 19-2004, S. 12-15

Welte, Beate

„Customer Care Concept“,

Börsenblatt 13-2004, S. 21

(ohne Autor)

„Wir betreten Neuland“,

Börsenblatt 9-2004, S. 18f

„Bühnenreife Vorleser“,

Börsenblatt 18-2004, S. 29-30

„So viel wie nötig“, Börsenblatt 22-2004, S. 49*„Verlage experimentieren“*,

Börsenblatt 23-2004, S. 8

[Buchreport]

Lenz, Daniel

„Prophezeiungen von Panoramakünstlern“,

Buchreport.Magazin März 2004, S. 146-147

„Und ewig lockt die Quote“,

Buchreport.Express 25-2004, S. 59

Wengenroth, David

„Der Handel diktiert das Tempo“,

Buchreport.Magazin April 2004, S. 7

„Die Branche zerfällt in Riesen und Zwerge“,

Buchreport.Magazin April 2004, S. 12

„Maschine für die Marktmacht“,

Buchreport.Express 17-2004, S. 35

Bestsellerliste „Hardcover Belletristik“,

Buchreport.Express 22-2004, S. 27

„Der Markt fällt auseinander“,

Buchreport.Express 24-2004, S. 35

(ohne Autor)

„Bücher in bewegten Bildern“

Buchreport.Express 11-2004, S. 16

„Kaum Licht im Tunnel“,

Buchreport.Express 11-2004, S. 7

„Diogenes startet im Herbst Hardcover-Reihe“,

Buchreport.Express 21-2004, S. 13

„Beste Bücher aus der Glotze“,

Buchreport.Express Nr. 21, S. 16

„Jagd auf Filetstücke“,

Buchreport.Express 21-2004, S. 18

„Riese Amazon bittet die Verlage zur Kasse“

Buchreport.Express 22-2004, S. 1

„Taschenbuchverlage proben die Zukunft“,

Buchreport.Express 24-2004, S. 1

„Mit der Faust in der Tasche“,
Buchreport.Express 24-2004, S. 6

„Lauschangriff stockt im Handel“,
Buchreport.Express 24-2004, S. 8

„Marketing-Aktionen dürfen nicht am
Point-of-Sale verpuffen“, Buchreport.Express
25-2004, S. 19

[BuchMarkt]

Hanke, Heino
„Der zweite Markt“, BuchMarkt Mai 2004, S. 50ff

Mayer, Matthias
„Presseschau“, BuchMarkt Mai 2004, S. 77

Meyer, Andreas/Hamberger, Jutta
„Der Verlag der Zukunft muss sich neu erfinden“,
BuchMarkt März 2004, S. 28-29

Möckl, Alexander
„Wer plagiiert hier wen?“,
BuchMarkt Mai 2004, S. 61

Tergast, Carsten
„Rückkehr der Volksausgabe“,
BuchMarkt März 2004, S. 36f

(ohne Autor)
„Der Discounter“, BuchMarkt Mai 2004, S. 59

„Der Club der Leseratten“,
BuchMarkt Januar 2004, S. 14

[com!online]

Patschkowski, Anita
„Buch auf Reisen“, com!online 5/2003, S. 136

[DER SPIEGEL]

„Dem Taschenbuch den Kampf angesagt“,
DER SPIEGEL 18/2004, S. 166

Gassel, Steffen
„Die ganze Welt als Leihbücherei“,
DER SPIEGEL 4/2004, S. 151

Interview: „Der Refrain des Lebens“,
DER SPIEGEL 19/2004, S. 180

„Süddeutsche im Buchgeschäft“,
DER SPIEGEL 10/2004, S. 185

Anzeige der Bundesregierung,
DER SPIEGEL 32/2004, S. 63

[Meier, Stadtmagazin]

Rack, Oliver
„Bookcrossing – Das Geheimnis der
Findelbücher“, Meier 09/03, S. 22

[Süddeutsche Zeitung]

Mangold, Ijoma
„Willkommen im Baumarkt“,
Süddeutsche Zeitung, 12.8.04, S. 14

Nicht selbständig erschienene Quellen

Brauer, Julia
in: Forum Lesen 53/2004, S. 2

Catenhusen, Wolf-Michael
„Grußwort“, in: „Gutenbergs Folgen“,
Hrsg: Stiftung Lesen, Mainz, Nomos Verlags-
gesellschaft, Baden-Baden 2002, S. 11f

„Gläserne Sammelbox für Bücher im Stuttgarter
Hauptbahnhof“, Presseinformation der
Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH,
30.1.03

Infoblatt „Die Sinus-Milieus 2002. Kurzcharak-
teristik“, Sinus Sociovision, Heidelberg 2002

Renner, Bärbel
Unterlagen zur Vorlesung „Verlagsmarketing“, SS
2002

Ring, Klaus
„Handeln nach der PISA-Studie“,
Stiftung Lesen, Mainz 2003

Tullius, Christiane
„Typologien der Leser und Mediennutzer“,
in: „Leseverhalten in Deutschland im neuen
Jahrtausend“, SPIEGEL-Verlag und Stiftung
Lesen, Mainz 2001, S. 62ff

Internet-Quellen

boersenblatt.net

„Amazon und Diogenes einigen sich“
<http://www.boersenblatt.net> (Zugriff: 13.10.04)

„Geld-zurück-Garantie bei Knaur“
<http://www.boersenblatt.net> (Zugriff: 15.7.04)

„Hundstage bei Ullstein“
<http://www.boersenblatt.net> (Zugriff: 8.7.04)

„Kompetente Jugendliche“
<http://www.boersenblatt.net> (Zugriff: 26.7.04)

„Thalia weiter auf Wachstumskurs“
<http://www.boersenblatt.net> (Zugriff: 12.8.04)

bookcrossers.de

<http://www.bookcrossers.de/bookcrossing/german/faqd.html#18> (Zugriff: 4.7.04)

<http://www.bookcrossers.de/bookcrossing/german/hotel.php> (Zugriff: 13.5.04)

<http://www.bookcrossers.de/bookcrossing/german/index-bcd.php> (Zugriff: 1.7.04)

<http://www.bookcrossers.de/bookcrossing/german/projekte/biblio.php> (Zugriff: 25.5.04)

<http://www.bookcrossers.de/bookcrossing/german/projekte/themrel.php> (Zugriff: 13.5.04)

<http://www.bookcrossers.de/bookcrossing/german/schule-d.php> (Zugriff: 13.5.04)

<http://www.bookcrossers.de/bookcrossing/german/stat-d.php> (Zugriff: 15.4.04)

bookcrossing.com

„Corso der Lichtgestalten – Start am 31.7.“
<http://www.bookcrossing.com/forum/14> (Zugriff: 31.7.04)

„Bookcrossing und Leseförderung“
<http://www.bookcrossing.com/forum/14> (Zugriff: 31.7.04)

„Die Tigerbande crosst“
<http://www.bookcrossing.com/forum/14> (Zugriff: 29.07.04)

<http://www.bookcrossing.com> (Zugriff: 4.7.04)

<http://www.bookcrossing.com/browse> (Zugriff: 23.6.04)

<http://www.bookcrossing.com/forum/14> (Zugriff: 3.4.04)

<http://www.bookcrossing.com/forum/14/582460> (Zugriff: 31.7.04)

<http://www.bookcrossing.com/forum/14/608353> (Zugriff: 16.5.04)

<http://www.bookcrossing.com/forum/24> (Zugriff: 11.6.04)

<http://www.bookcrossing.com/leaderboard> (Zugriff: 10.7.04)

<http://www.bookcrossing.com/newmemberscount> (Zugriff: 3.4.04)

http://www.bookcrossing.com/mostregistered/show_50/ (Zugriff: 1.4.04)

<http://www.bookcrossing.com/searchbooks> (Zugriff: 22.6.04)

buchmarkt.de

„Bedrohte Arten“
<http://www.buchmarkt.de> (Zugriff: 22.6.04)

„Gerhard Beckmanns Meinung“
<http://www.buchmarkt.de> (Zugriff: 5.5.2004)

campus.de

Schwoerer, Thomas Carl: „Bericht zum Jahresende 2003“
<http://www.campus.de> (Zugriff: 6.8.04)

destatis.de (Statistisches Bundesamt)
„Ausführliche Ergebnisse zur Wirtschaftsleistung im 4. Quartal 2003“
<http://www.destatis.de> (Zugriff: 7.8.04)

„Deutsche verbringen täglich eine 3/4 Stunde ihrer Freizeit mit Lesen“
<http://www.destatis.de> (Zugriff: 21.4.04)

dw-world.de (Deutsche Welle)

„Arbeitslosenzahlen“
<http://www.dw-world.de> (Zugriff: 9.8.04)

faz.net

„Wirtschaftswachstum beschleunigt“
<http://www.faz.net> (Zugriff: 12.8.04)

- „Diogenes traut sich was gegen Amazon“
<http://www.faz.net> (Zugriff: 31.5.04)
- harenberg.de
 „Die Top 100 Verlage“
<http://www.harenberg.de> (Zugriff: 16.8.04)
- horb.com (Online-Service für die Stadt Horb)
 „Bookcrossing: eine Mischung aus Schnitzeljagd und Lesespaß“
<http://www.horb.com> (Zugriff: 5.4.04)
- mairs.de
 „Garantierte Insider-Tipps“
http://www.mairs.de/presse/pre_start.html
 (Zugriff: 23.8.04)
- mercury-news.com
 Milanese, Marisa: „Valley mogul's novel receiving novel hype“
<http://www.mercurynews.com/> (Zugriff: 23.6.04)
- presstext.at
 „Welttag des Buches: Ein Fest der Sinne“
<http://www.presstext.at> (Zugriff: 14.5.04)
- spiegel.de
 „Diogenes probt Aufstand gegen Amazon“
<http://www.spiegel.de> (Zugriff: 1.6.04)
- stiftunglesen.de
 „Wir lesen vor – überall & jederzeit“
<http://www.stiftunglesen.de/aktuell>
 (Zugriff: 29.7.04)
- http://www.stiftunglesen.de/forschung/mainframe_forschung.html (Zugriff: 28.7.04)
- systems-world.de
 Mummert Consulting Studie: „Internet-Zahlungsverhalten, Leseratten ordern online“
<http://www.systems-world.de> (Zugriff: 6.6.04)
- uni-erlangen.de
 „Krise? Welche Krise?“
<http://www.phil.uni-erlangen.de> (Zugriff: 8.6.04)
- uni-magazin.de
 „Verlage auf dem Vormarsch“
<http://www.uni-magazin.de> (Zugriff: 4.8.04)
- welt.de
 Kiesel, Heiner: „Die Welt ist eine große Bibliothek“
<http://www.welt.de> (Zugriff: 4.6.04)
- wdr.de
 Tenta, Sabine: „Regalhaltung ist Literaturquälerei“
<http://www.wdr.de> (Zugriff: 4.4.04)
- zdf.de
 „Bücher aus dem Automaten“
<http://www.zdf.de> (Zugriff: 18.8.04)
- Hamann, Bastienne: „Acht Minuten täglich“
<http://www.zdf.de> (Zugriff: 28.7.04)
- Hamann, Bastienne: „Viele Werke, wenig Abwechslung“
<http://www.zdf.de> (Zugriff: 30.7.04)
- „Mehr als die Hälfte aller Deutschen sind online“
<http://www.zdf.de> (Zugriff: 4.7.04)
- „Unsere Besten – Das große Lesen“
<http://www.zdf.de> (Zugriff: 29.7.04)
- Weiß, Fanny: „Ein Buch für alle“
<http://www.zdf.de> (Zugriff: 29.7.04)
- zeit.de
 Siemens, Christof: „Blättern im Naherholungsgebiet“
<http://www.zeit.de/2003/51/Buchhandel>
 (Zugriff: 19.3.04)
- <http://www.zeit.de/wirlesenvor/initiative>
 (Zugriff: 29.7.04)
- zvw.de (Zeitungsverlag Waiblingen)
 Pinek, Barbara: „Adressat unbekannt: ein Buch im Schnee“
<http://www.zvw.de> (Zugriff: 3.4.04)
- Sonstige verwendete Internet-Quellen
<http://www.abseits.de/viralmarketing.htm>
 (Zugriff: 3.6.04)

<http://www.betzerverlag.de> (Zugriff: 13.6.04)

<http://www.bonnercountydailybee.com>
(Zugriff: 3.6.04)

<http://bookcrossing.region-stuttgart.de>
(Zugriff: 10.6.04)

<http://www.br-online.de> (Zugriff: 25.4.04)

<http://www.buecherguide.de/advent>
(Zugriff: 13.5.04)

http://www.ciao.de/Buecher_9660_2
(Zugriff: 5.7.04)

<http://cliff1976.com/BC/BCWish.asp>
(Zugriff: 23.6.04)

<http://www.corsoderlichtgestalten.de>
(Zugriff: 31.7.04)

[http://de.groups.yahoo.com/group/bookcross_ de/surveys](http://de.groups.yahoo.com/group/bookcross_de/surveys) (Zugriff 23.6.04)

<http://www.douglas-holding.de/de/konzern/ geschaeftsbereiche/index.html> (Zugriff: 28.6.04)

<http://www.germanwings.com> (Zugriff: 3.5.04)

<http://www.lesekoepfe.de> (Zugriff: 29.7.04)

<http://mayersche.de/html/welttag.html>
(Zugriff: 25.4.04)

<http://www.microsoft.com> (Zugriff: 12.8.04)

<http://www.nn-online.de> (Zugriff: 23.4.04)

<http://www.piper.de> (Zugriff: 24.6.04)

http://www.randomhouse.de/specials/ markcostello_paranoia/leserforum.html
(Zugriff: 9.6.04)

<http://shop.bild.de/bestseller.html>
(Zugriff: 10.10.04)

<http://www.telphonic.com/bookcrossing>
(Zugriff: 4.7.04)

<http://www.toofar.com> (Zugriff: 17.6.04)

<http://www.umsonstladenmd.de> (Zugriff: 13.5.04)

<http://www.val-mcdermid.de> (Zugriff: 29.8.04)

<http://www.weltbild.de> (Zugriff: 11.10.04)

<http://www.wirlesenvor.de> (Zugriff: 28.7.04)

<http://www.zweitausendeins.de> (Zugriff: 10.8.04)

Quellen der persönlichen Kontakte

Fr. Leutner, Buchhandlung im Literaturhaus, Stuttgart, Telefonat am 10.9.04

Michaela Haas, Abteilung Einkauf, Buchhandlung Mayersche, Aachen, Telefonat am 5.7.04

Fr. Kok, Gonski Filialleitung, Köln, Telefonat am 21.6.04

Fiona Arndt, Vertriebsleitung, Verlagsgruppe Random House, München, Telefonat am 5.7.04

Claudia Hanssen, PR-Leitung, Verlagsgruppe Random House, München, Telefonat am 17.6.04, E-Mail vom 17.6.04

Christine Rist, Werbung, Verlagsgruppe Random House, München, E-Mail vom 22.3.04, Telefonat am 11.6.04

Andreas Tazl, Assistent der Geschäftsleitung, Süddeutsche GmbH, München, Telefonat am 26.5.04

Katrin Hage, Pressesprecherin der Stiftung Lesen, Mainz, E-Mail vom 27.5.04

Abbildungsverzeichnis

Titelbild	Motiv aus Anzeige für die Frankfurter Buchmesse 2004 (SPIEGEL Spezial Nr. 4/2004, S. 9)	Kapitel 2
Kapitel 1		Abb. 2.01 Website Bookcrossing – „home“ http://www.bookcrossing.com (Zugriff: 12.10.04)
Abb. 1.01 Umsatzentwicklung Verlage (Eigene Darstellung nach Börsenblatt 19-2004, S. 15)		Abb. 2.02 Website Bookcrossing – Das deutschsprachige Forum http://www.bookcrossing.com (Zugriff: 12.10.04)
Abb. 1.02 Wirtschaftswachstum in Deutschland (Eigene Darstellung nach http://www.faz.net , Zugriff: 12.8.04)		Abb. 2.03 Website Bookcrossing – Für Mitglieder http://www.bookcrossing.com (Zugriff: 12.10.04)
Abb. 1.03 Titelproduktion (Eigene Darstellung nach Focus-Studie „Der Markt der Bücher“, 2001)		Abb. 2.04 Website Bookcrossing – Die Bücher http://www.bookcrossing.com (Zugriff: 12.10.04)
Abb. 1.04 Entwicklungen auf dem Buchmarkt (Eigene Darstellung)		Abb. 2.05 Website Bookcrossing – „Bücherjagd“ http://www.bookcrossing.com (Zugriff: 12.10.04)
Abb. 1.05 Fusionen (Eigene Darstellung nach Buchreport.Express 21-2004, S. 18)		Abb. 2.06 Website Bookcrossing – „wings“ http://www.bookcrossing.com (Zugriff: 12.10.04)
Abb. 1.06 Umsatzentwicklung (Eigene Darstellung nach Buchreport.Express 11-2004, S. 7)		Abb. 2.07 Bookcrossing-Schule-Logo http://www.bookcrossers.de/bookcrossing/german/schule-d.php (Zugriff: 12.10.04)
Abb. 1.07 Umsatzveränderungen nach Warengruppen (Eigene Darstellung nach Branchen-Monitor Buch, 02-07 2004)		Abb. 2.08 Plakat „Pfingst-Meet-up 2004“ http://www.bebenhausen.de (Zugriff: 12.10.04)
Abb. 1.08 Umsatzstruktur nach Vertriebswegen (Eigene Darstellung nach Focus-Studie „Der Markt der Bücher“, 2001)		Abb. 2.09 Aktion der Buchhandlung Mayersche, Plakat http://www.mayersche.de/html/aktionen-index.html (Zugriff: 21.5.04)
Abb. 1.09 Der deutsche Hörbuchmarkt (Eigene Darstellung nach Buchreport.Express 24-2004, S. 8 und Börsenblatt Spezial 1-2004, S. 16)		Abb. 2.10 Aktion der VAG Nürnberg, Plakat http://www.vag.de (Zugriff: 26.4.04)

Kapitel 3

- Abb. 3.01 Umschlagseite 1 des Titels „Paranoia“**
Goldmann Verlag, München, 2004
- Abb. 3.02 Umschlagseite 4 des Titels „Paranoia“**
Goldmann Verlag, München, 2004
- Abb. 3.03 Logo der SZ-Bibliothek**
<http://www.sz-bibliothek.de>
(Zugriff: 12.10.04)
- Abb. 3.04 Bookcrossing-Etikett für die Reihe der SZ-Bibliothek**
(Eigene Darstellung)
- Abb. 3.05 Sponsoringaktivitäten**
(Eigene Darstellung nach Christian Weis: „Marketing“, Friedrich Kiehl Verlag, Ludwigshafen 2001, S. 493)
- Abb. 3.06 Verlage unterstützen Bookcrossing**
(Eigene Darstellung)
- Abb. 3.07 Bookcrossing-Mitglieder in Großstädten**
(Eigene Darstellung nach <http://www.bookcrossing.com>
Zugriff: 2.6.04)
- Abb. 3.08 Bücherkauf**
(Eigene Darstellung nach Focus-Studie „Der Markt der Bücher“, 2001)
- Abb. 3.09 Bookcrossing – Potentiale/Nutzen**
(Eigene Darstellung)
- Abb. 3.10 „Bookcrossing-Events“ für Gräfe und Unzer**
(Eigene Darstellung)
- Abb. 3.11 Die Instrumente der Kommunikationspolitik und Bookcrossing – Merkmale**
(Eigene Darstellung nach Christian Weis: „Marketing“, Friedrich Kiehl Verlag, Ludwigshafen 2001, S. 529f)

Kapitel 4

- Abb. 4.01 PC-Nutzung – gelesene Bücher**
(Eigene Darstellung nach „Leseverhalten in Deutschland im neuen Jahrtausend“, Stiftung Lesen und SPIEGEL-Verlag, 2001)
- Abb. 4.02 PC-Nutzung – Lesehäufigkeit**
(Eigene Darstellung nach „Leseverhalten in Deutschland im neuen Jahrtausend“, Stiftung Lesen und SPIEGEL-Verlag, 2001)
- Abb. 4.03 Vier Lesertypen**
(Eigene Darstellung nach „Leseverhalten in Deutschland im neuen Jahrtausend“, Stiftung Lesen und SPIEGEL-Verlag, 2001)
- Abb. 4.04 Jugendliche lesen weniger**
(Eigene Darstellung nach „Leseverhalten in Deutschland im neuen Jahrtausend“, Stiftung Lesen und SPIEGEL-Verlag, 2001)
- Fazit und Ausblick**
- Abb. 5.01 Wachstum der Community weltweit**
(Eigene Darstellung nach <http://www.bookcrossing.com/newmembersprojections>
Zugriff: 29.10.04)
- Abb. 5.02 Wachstum der deutschsprachigen Community**
(Eigene Darstellung nach <http://www.bookcrossing.com/newmembersprojections>
Zugriff: 29.10.04)

Anhang

Umfrage im deutschsprachigen
Bookcrossing-Forum

Tabelle:
„Mit Präferenzen der Bookcrosser
übereinstimmende Verlage“

Umfrage im deutschsprachigen Bookcrossing-Forum

Um die Community Bookcrossing.com kennen zu lernen, deren Mitglieder einschätzen zu können und mehr über das Phänomen Bookcrossing zu erfahren, führte die Verfasserin eine Umfrage im Forum der deutschsprachigen Bookcrosser durch. Mitglieder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz beantworteten die Fragen freiwillig. Die Umfrage wurde im Zeitraum Ende März bis Ende April 2004 durchgeführt. Es nahmen 110 Probanden teil. Am 1. April 2004 belief sich die Mitgliederzahl der deutschsprachigen Bookcrosser (Deutschland, Österreich, Schweiz) auf 15 061¹. Die Anzahl der Umfrageteilnehmer wird hierbei der Anzahl der deutschsprachigen Community-Mitglieder zu diesem Zeitpunkt gleichgesetzt. Demnach entspricht die Stichprobe einem Wert von 0,73 Prozent.

Der Betreiber der deutschsprachigen Support-Seite www.bookcrossers.de veröffentlicht regelmäßig Statistiken über Mitgliederzahlen. Qualitative Erhebungen über das Phänomen Bookcrossing wurden hingegen bislang nicht durchgeführt.

Für die qualitative Umfrage unter deutschsprachigen Bookcrossern wurde ein Fragebogen mit 16 Fragen erarbeitet. Um zu einfach darstellbaren und zu interpretierenden Ergebnissen zu gelangen (wie z.B. die Frage nach dem Alter, dem Geschlecht oder dem Schulabschluss) wurden geschlossene Fragen mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten gestellt. Damit jedoch wichtige Informationen über das Phänomen Bookcrossing nicht unberücksichtigt bleiben wurden zusätzlich offene Fragen gestellt. Meinungen, Erfahrungen und Einstellungen der Teilnehmer als Mitglieder der Community Bookcrossing.com trugen dazu bei, ein aussagekräftiges Bild der Online-Buchtauschbörse zu schaffen. Insbesondere in die Ausführungen der Kapitel 2, 3 und 4 fließen die Ergebnisse dieser Befragung ein.

Die in der Umfrage erhobenen Daten erheben keinen Anspruch an Repräsentativität können nur als grobe Anhaltspunkte für die Einschätzung der Community dienen, da sie keinen Anspruch an Repräsentativität erheben können. Die von der Autorin durchgeführte Umfrage hatte eher den Charakter einer Vorstudie (offene Fragen). Sowohl das Phänomen Bookcrossing als auch die Community sollte hierdurch besser eingeschätzt und bewertet werden können und damit eine objektive Betrachtung ermöglichen. Dabei legte die Verfasserin gesteigerten Wert auf die Auswertung und Bearbeitung qualitativer Daten und Erkenntnisse.

¹ vgl. <http://www.bookcrossers.de/bookcrossing/german/stat-d.php> (Zugriff: 1.4.04)

Umfrageauswertung: Frage 1

Wie bist Du zu Bookcrossing gekommen?

	Antworten	%		
Online	29	26,36	Newsgroup	5
			Posting in einem Forum	4
			Link irgendwo	18
			über Chatfreundschaft	2
gelesen	37	33,64	allgemein	15
			Taz	1
			Focus	3
			Freundin	1
			Spiegel	4
			Stadtmagazin	1
			Tageszeitung	12
mündlich	19	17,27	durch Freunde, Verwandte, Kollegen erfahren	
Fernsehbericht gesehen	11	10,00		
Radiobeitrag gehört	7	6,36		
BC-Buch gefunden	2	1,82		
Plakat	1	0,91		
Aktion der WRS im Hbf Stgt.	1	0,91		
Flyer	2	1,82		
<u>OBCZ gesehen</u>	<u>1</u>	<u>0,91</u>		
Anzahl der befragten Personen:	110	100,00		

Umfrageauswertung: Frage 2 und 3 (zusammengefasst aufgrund übereinstimmender Antworten)

2. Was magst Du an Bookcrossing?* (Mehrfachnennungen)

3. Was ist für Dich der Sinn/Ziel/Zweck von Bookcrossing?* (Mehrfachnennungen)

	Antworten	%	Rang
Neue Bücher/Autoren kennen lernen, die man sonst nie gelesen hätte.	42	38,18	2.
Leseförderung (international), zum Lesen animieren.	37	33,64	4.
(Meinungs-)Austausch über Bücher	31	28,18	6.
Buchtauschbörse	15	13,64	9.
Kommunikativer Austausch, Kennenlernen Gleichgesinnter.	55	50,00	1.
Eigenes Bücherregal entrümpeln.	8	7,27	
Gelesene Bücher (auf sinnvolle Art) weitergeben.	28	25,45	7.
Spannung und Abenteuer (Weg des Buches verfolgen, selbst "jagen").	40	36,36	3.
Ausgefallene Idee: "literarische Flaschenpost", Teilen von Literatur, "weltweite Bibliothek".	35	31,82	5.
Kein Kommerz; Großzügigkeit, selbstlose Art steht im Vordergrund.	14	12,73	10.
Gratisbücher, Bücher kostenlos kennen lernen.	16	14,55	8.
Die Idee an sich "Regalhaltung ist Literaturquälerei" begeistert.	8	7,27	
Büchern die Freiheit schenken.	6	5,45	
Alles.	2	1,82	
Anderen Menschen eine Freude machen, etwas verschenken.	4	3,64	
BC macht einfach Spaß.	15	13,64	9.
Mit BC mehr Spaß am Lesen haben.	4	3,64	
Interesse an Büchern allgemein.	2	1,82	
Verbreitung von Wissen.	2	1,82	
Spontaneität	1	0,91	
Durch BC immer genug zu lesen haben, möglichst viel selbst lesen.	2	1,82	
BC bietet viele verschiedene Möglichkeiten, Abwechslung: Bookring, Bookbox, Wildrelease etc.	1	0,91	
Durch Internationalität, Möglichkeit mit BC Fremdsprachen aufzufrischen.	2	1,82	
Bücher vor dem Abfall retten.	1	0,91	
Medium Buch nicht aussterben lassen, indem man es mit dem aktuellsten Medium Internet verknüpft.	1	0,91	
Anzahl der befragten Personen:	110		100

*Diese Frage wurde bewusst als offene Frage formuliert, um neutrale Aussagen über das Phänomen Bookcrossing zu erhalten.
Aus den Antworten wurden Cluster gebildet.

Umfrageauswertung: Frage 4

Hast Du schon früher (bevor Du Bookcrossover wurdest) viel gelesen oder warst Du eher ein "Nichtleser"??

	Antworten	%
Viel gelesen	99	90,00
Nichtleser	2	1,82
Nichtvielleser	9	8,18
<hr/>		
Anzahl der befragten Personen:	110	100,00

*Anmerkung: Mit "Nichtleser" sind Personen gemeint, die sich i.d.R. nicht für Literatur (im eigentlichen Sinne - also Belletristik, etc.) interessieren. Einschließlich der Leute, die sich studien- oder berufsbedingt nur mit Fachliteratur befassen aber sonst kein Buch in die Hand nehmen!

Umfrageauswertung: Frage 5

Hat sich durch Bookcrossing dein Leseverhalten (quantitativ) verändert?

	Antworten	%
Ja, ich lese mehr als früher.	52	47,27
Nein, ich lese genauso viel wie früher.	55	50,00
Weder noch (weiß nicht).	3	2,73
<hr/>		
Anzahl der befragten Personen:	110	100,00

Umfrageauswertung: Frage 6

Kaufst Du Dir seitdem du Bookcrossing-Mitglied bist mehr Bücher als früher?

	Antworten	%
Ja, ich kaufe mehr Bücher.	47	42,73
Bis jetzt noch nicht, aber ich kaufe vielleicht ba	5	4,55
Nein, ich kaufe genauso viel wie vorher	17	15,45
Nein, ich kaufe weniger Bücher.	6	5,45
Nein (keine Nennung ob gleichviel oder wenige	35	31,82
<hr/>		
Anzahl der befragten Personen:	110	100,00

Umfrageauswertung: Frage 7

Welche Art von Büchern lässt Du frei? Das heißt, woher stammen diese? (Mehrfachnennungen)

	Antworten	%
Alte Bestände aus dem Keller oder von Freunden, Bekannten, Eltern etc.	68	61,82
Querbeet aus meinem Bücherregal.	83	75,45
Ich kaufe extra Bücher, um sie dann freizulassen.	27	24,55
Ich kaufe Bücher auch doppelt (für mich + zum freilassen).	19	17,27
Ich kaufe für BC billige Bücher vom Wühltisch oder auf Flohmärkten.	38	34,55
Ich kaufe billige Bücher bei amazon.de oder ersteigere sie bei ebay.	28	25,45
Ich kaufe Bücher, lese sie zuerst selbst und lasse sie dann frei.	3	2,73
Ich kriege Rezensionsexemplare von meiner Buchhändlerin.	1	0,91
<u>Bücher aus dem Altpapier gerettet.</u>	<u>1</u>	<u>0,91</u>
Anzahl der befragten Personen:	110	100,0

Umfrageauswertung: Frage 8

Hast Du durch Bookcrossing schon "Nichtleser"* zum Lesen bringen können (Freunde, Bekannte etc.)?

	Antworten	%
Ja.	11	10,00
Nicht direkt, aber Interesse am Lesen bei anderen geweckt.	5	4,55
<u>Nein.</u>	<u>94</u>	<u>85,45</u>
Anzahl der befragten Personen:	110	100,00

*Anmerkung: Mit "Nichtleser" sind Personen gemeint, die sich i.d.R. nicht für Literatur (im eigentlichen Sinne - also Belletristik, etc.) interessieren. Einschließlich der Leute, die sich studien- oder berufsbedingt nur mit Fachliteratur befassen aber sonst kein Buch in die Hand nehmen!

Umfrageauswertung: Frage 9

Was, denkst Du, macht einen echten Bookcrosser aus (Vorlieben, Interessen etc.)*? (Mehrfachnennungen)

	Antworten	%
Liebt Bücher; hat Freude am Lesen.	80	72,73
Gibt seinen Besitz weg; ist idealistisch, selbstlos und großzügig.	27	24,55
Ist gesellig, kontaktfreudig und hat Spaß an der Kommunikation (z.B. im Forum).	25	22,73
Hat Internetanschluss, ist ein "Internettyp".	14	12,73
Ist offen für Neues, hat ausgefallene Ideen.	15	13,64
Hat Lust auf Abenteuer und Spannung, ist neugierig.	14	12,73
Ist "spleenig" (im positiven Sinne), exzentrisch, verrückt.	12	10,91
Ihm fehlt Aufbewahrungsplatz für Bücher; hat volle Bücherregale.	2	1,82
Hat viel Freizeit.	2	1,82
DEN Bookcrosser gibt es nicht!	8	7,27
Hat eine soziale Ader.	4	3,64
Ist kulturinteressiert.	2	1,82
Hat ein gewisses Bildungsniveau.	4	3,64
Keine Angabe/Weiß nicht.	3	2,73
<u>Sonstige Angaben.</u>	<u>10</u>	<u>9,09</u>

Anzahl der befragten Personen: 110

*Diese Frage wurde bewusst als offene Frage formuliert, um einen neutralen Eindruck über das Bild "des Bookcrossers" zu erhalten.
Aus den Antworten wurden Cluster gebildet. Mehrfachnennungen waren möglich.

Umfrageauswertung: Frage 10

These: Für Bookcrossing begeistern sich i.d.R. nur "Sowieso-schon-Vielleser". Wie stehst Du dazu?

	Antworten	%
Ja.	65	59,09
Nein.	17	15,45
Es gibt auch Wenigleser unter den Bookcrossern.	5	4,55
Möglichkeit, dass Personen durch den Kontakt mit BC (Spannung, Nervenkitzel etc.) zum Lesen verleitet werden.	8	7,27
Auch Normal- oder Wenigleser können durch BC zu Viellesern werden.	5	4,55
Durch Gratisbücher wird Interesse am Lesen geweckt.	4	3,64
Weiß nicht.	6	5,45
Anzahl der befragten Personen:	110	100,00

Umfrageauswertung: Frage 11

Welchen Schulabschluss hast du?

	Antworten	%
Hauptschule	1	0,91
Realschule	17	15,45
Fachhochschulreife	6	5,45
allg. Hochschulreife	86	78,18
Anzahl der befragten Personen:	110	100,00

Umfrageauswertung: Frage 12

Was machst Du beruflich?

	Antworten	%
arbeitslos	2	1,82
Beamtin	2	1,82
Bibliothekarin	5	4,55
Erzieherin	3	2,73
Gärtner	2	1,82
Hausfrau	2	1,82
Industriekauffrau	2	1,82
Informatiker/Programmierer	3	2,73
Ingenieur/in	4	3,64
Jurist/in	3	2,73
Lehrerin	7	6,36
Polizist/in	2	1,82
Schüler/in	7	6,36
Student/in	23	20,91
wissenschaftliche Hilfskraft/Angestellte	6	5,45
Selbständig	2	1,82
Sonstige	35	31,82
Anzahl der befragten Personen:	110	100,00

Umfrageauswertung: Frage 13

Welche Buch-Genres favorisierst Du? (Mehrfachnennungen)

	Antworten	%	Rang
Alles	12	10,91	9
Biografien	18	16,36	7.
Comics	6	5,45	
Fantasy	39	35,45	3.
Horror	7	6,36	
Humor/Satire	4	3,64	
Kinder-/Jugendbücher	5	4,55	
Kochbücher	4	3,64	
Krimi	41	37,27	2.
Literatur (Klassiker):	14	12,73	
Mangas	3	2,73	
Märchen	2	1,82	
Mystery	5	4,55	
Reise	5	4,55	
Romane/Belletristik (allg./zeitgenössisch)	60	54,55	1.
Romane/Belletristik (histor.)	22	20,00	5.
Sachbücher (allg.)	31	28,18	4.
Science Fiction	21	19,09	6.
Thriller	9	8,18	10.
Sonstige	16	14,55	8.

Anzahl der befragten Personen:

110

Umfrageauswertung: Frage 14

Welche Verlage und Autoren bevorzugst Du? (Mehrfachnennungen)

	Antworten jeweils	%		Antworten jeweils	%
Keine Angaben	24	21,82			
Verlage:			Autoren:		
Ariadne Verlag, Berlin Verlag, Ulmer Verlag, Insel, Reclam, Rowohl, Dumonts, Kriminalbibliothek, marebuch, Heyne, Manesse-Klassiker, Piper	1	0,91	Isabel Allende, Margaret Atwood, Doris Dörrie, Umberto Eco, Antoine de Saint-Exupéry, Elke Heidenreich, Patrick Süskind, Tad Williams	1	0,91
Suhrkamp, dtv, Wagenbach, Bastei-Lübbe	2	1,82	Douglas Adams, Jeffrey Archer, T.C.Boyle, Paolo Coelho, Patricia Cornwell, Andreas Eschbach, Frederick Forsyth, Stephen Fry, Neil Gaimann, Robert Harris, Nick Hornby, Houellebecq, Stephen King, Donna Leon, Karl May, Val McDermid, Michael Moore, Amélie Nothomb, Susan Elisabeth Phillips, Ian Rankin, Anne Rice, Shakespeare	2	1,82
Hanser, Aufbau	3	2,73	Paul Auster, Marion Zimmer Bradley, Wolfgang Hohlbein, Lovecraft, Gabriel Garcia Marquez, Walter Moers, Haruki Murakami, Banana Yoshimoto	3	2,730
Diogenes	6	5,45	Bill Bryson, Hermann Hesse, Minette Walters	4	3,636
			Henning Mankell	5	4,545
			Elizabeth George	6	5,450
			John Irving	7	6,364
			Terry Pratchett	13	11,82
			Harry Potter	13	11,82
Anzahl der befragten Personen:	110		Sonstige	44	40,00

Umfrageauswertung: Frage 15

Wieviel Geld gibst Du im Durchschnitt monatlich für Bücher aus?

	Antworten	%
0 – 25 Euro	40	36,36
25 – 50 Euro	34	30,91
50 – 75 Euro	11	10,00
75 – 100 Euro	3	2,73
100 – 150 Euro	5	4,55
mehr als 150 Euro	0	0,00
<u>weiß nicht</u>	<u>17</u>	<u>15,45</u>
Anzahl der befragten Personen:	110	100,00

Umfrageauswertung: Frage 16

Alter und Geschlecht

Jahre	männlich	%	Jahre	weiblich	%	gesamt %
0-9	0	0,00	0-9	0	0,00	0,00
10 bis 19	2	1,82	10 bis 19	3	2,73	4,55
20-29	10	9,09	20-29	35	31,82	40,91
30-39	10	9,09	30-39	28	25,45	34,54
40-49	5	4,55	40-49	9	8,18	12,73
50-59	2	1,82	50-59	6	5,45	7,27
60-69	0	0,00	60-69	0	0,00	0,00
gesamt männlich	29	26,36	gesamt weiblich	81	73,64	100,00

Anzahl der befragten Personen: 110

Quelle: "Die 100 größten Verlage", in: <http://www.buchreport.de>

Verlag	Heyne	Goldmann	Rowohlt	Knaur	dtv	S.Fischer und Fischer Tb	Lübbe
<i>Konzernzugehörigkeit</i>	Random House	Random House	Holtzbrinck Buchverlage	Verlagsgruppe Droemer Knaur ³	unabhängig	Holtzbrinck Buchverlage	Lübbe Verlagsgruppe
<i>Umsatz 2003 (in Mio Euro)</i>	94,8 ⁰	139 ¹	64	58,7	57,5	56	50,5 ²
<i>Novitäten 2003</i>	400	504	527	590	520	563	601 ²
<i>Mitarbeiter 2003</i>	keine Angaben	350 ¹	136	135	90	64	95 ²
Programm- schwerpunkte	Belletristik Fantasy Science-Fiction historische Romane Biografien	Belletristik Krimi Fantasy Sachbuch	Belletristik Krimi historische Romane	Fantasy Krimi historische Romane Biografien Sachbuch	Belletristik Krimi Sachbuch	Belletristik Krimi historische Romane Biografien	Fantasy Science-Fiction historische Romane Biografien Sachbuch
BC-Autoren	Douglas Adams John Grisham Wolfgang Hohlbein Stephen King Terry Pratchett Andreas Eschbach Neil Gaimann Robert Harris	Elizabeth George Minette Walters Haruki Murakami Bill Bryson Terry Pratchett Gabriel G. Marquez Patricia Cornwell Ian Rankin Anne Rice	John Irving T.C. Boyle Stephen Fry Michel Houellebecq	Val McDermid P.D. James Nick Hornby Patricia Cornwell	Henning Mankell Umberto Eco Gabriel G. Marquez T.C. Boyle	Gabriel G. Marquez Jeffrey Archer Anne Rice	Marion Zimmer Bradley Meave Binchy Wolfgang Hohlbein Stephen King H.P. Lovecraft Dan Brown Andreas Eschbach

⁰ Umsatz Heyne 2002, noch zur Gruppe Ullstein Heyne List zugehörig (Quelle: "Die 100 größten Verlage" in: <http://www.buchreport.de>, Zugriff: 7.8.2004)

¹ Verlagsgruppe Random House insgesamt, ohne Heyne

² Verlagsgruppe Lübbe insgesamt

³ zu jeweils 50% Weltbild und Holtzbrinck

Verlag	<i>Ullstein Buchverlage</i>	<i>Hanser</i>	<i>Suhrkamp</i>	<i>Piper</i>	<i>Diogenes</i>	<i>Eichborn</i>	<i>KiWi</i>
<i>Konzernzugehörigkeit</i>	Bonnier Media Holding	unabhängig	Suhrkamp Gruppe	Bonnier Media Holding	unabhängig	Eichborn AG	45% Holtzbrinck
<i>Umsatz 2003 (in Mio Euro)</i>	27,0 ⁴	48,7	46	45,2	42	18,2	16,7
<i>Novitäten 2003</i>	284	370	587	463	101	219	109
<i>Mitarbeiter 2003</i>	80	190	140	56	61	78	33
Programm- schwerpunkte	Belletristik Krimi Sachbuch	Belletristik Klassiker Sachbuch	Belletristik Klassiker	Belletristik Krimi Fantasy Sachbuch	Belletristik Krimi Klassiker Biografien	Belletristik Krimi Sachbuch	Belletristik Sachbuch
BC-Autoren	Isabel Allende Wolfgang Hohlbein Stephen King	T.C. Boyle Umberto Eco Alessandro Baricco	Haruki Murakami Hermann Hesse Isabell Allende James Joyce	Alessandro Baricco Frederick Forsyth Wolfgang Hohlbein Michael Moore Walter Moers	John Irving Donna Leon Paolo Coelho Bernhard Schlink Andrej Kurkow Doris Dörrie Amélie Nothomb Banana Yoshimoto	Walter Moers Oscar Wilde	Gabriel G. Marquez Nick Hornby

⁴ Inklusiv der Taschenbuchumsätze, die nach der Auflösung von Ullstein Heyne List auf Random House bzw. die neugeformierten Ullstein Buchverlage entfallen.

(Quelle: Hermann Heckmann: "Mit weniger Titeln mehr Umsatz machen", in: Buchreport.Magazin Mai 2004, S. 15ff)

Verlag	<i>Aufbau</i>	<i>Gräfe und Unzer</i>
<i>Konzernzugehörigkeit</i>	Aufbau Verlagsgruppe	Ganske Verlagsgruppe
<i>Umsatz 2003 (in Mio Euro)</i>	16,1	60,5
<i>Novitäten 2003</i>	328	169
<i>Mitarbeiter 2003</i>	62	122
Programm- schwerpunkte	Belletristik Krimi Klassiker Biografien Sachbuch	Ratgeber
BC-Autoren	Stephen Fry Michel Houellebecq Douglas Adams Alessandro Baricco Franz Kafka	